

Der Perfekte Rückruf

Onlinekurs – Woche 5



Zweiter Schritt zum Thema

„Fehler vermeiden“

LASS UNS DARÜBER NACHDENKEN!

Ein Herankommen auf das Abrufsignal ist meistens schnell verknüpft, und wir können in derselben Woche jetzt das Herankommen mit der Fixierung bei deinem Hund vornehmen. Wir machen die Handlungskette also komplett.

WAS DENKST DU?

Wie verknüpfen wir das Herankommen mit der Endposition?

WISSEN ZUM MITNEHMEN!

Im Grunde stellt der Rückruf eine Kette aus einzelnen Elementen dar, die wir in der ersten Woche besprochen hatten. Zu dieser Kette passen nun unsere einzeln geübten Elemente:



Bis jetzt haben wir die einzelnen Handlungsstränge „Herankommen“ und „Endposition einnehmen“ separat geübt. Beide Signale sollte dein Hund jetzt umsetzen können. Um eine Verknüpfung herzustellen, kannst du das Brückensignal nutzen. Das Aneinanderhängen von einzelnen Verhaltensweisen nennt sich eine Verhaltenskette. Unsere Kette bauen wir, indem wir die einzelnen Elemente vorwärts aneinanderhängen.



Der Perfekte Rückruf

Onlinekurs – Woche 5



JETZT WIRD'S PRAKTISCH!

Bringe deinen Hund wieder ins Sitz und entferne dich 2 Meter. Jetzt gibst du das Signal für den Rückruf. Wenn dein Hund nah bei dir ist, bekommt er aber nicht sofort die Belohnung. Stattdessen gibst du ihm jetzt das antrainierte Brückensignal für die Endposition (Vorsitz, Sitz neben dir). Anschließend erfolgt verzögert das Auflösesignal mit der folgenden Super-Belohnung. Meist benötigt man nicht viele Wiederholungen, bis die Hund die gesamte Handlungskette auf das einmalige Abrufsignal zeigen und das Brückensignal weglassen werden kann.



Bitte beachte:

LASSE DICH BITTE ZUM JETZIGEN ZEITPUNKT NICHT DAZU VERLEITEN, DAS RÜCKRUFSSIGNAL VORSCHNELL IM ALLTAG ANWENDEN ZU WOLLEN.

Damit das Signal später immer und überall funktioniert, ist es ganz wichtig, dass du von nun an darauf achtest, dass du es nur anwendest, wenn du ganz sicher bist, dass es funktioniert. Denk an die 200 € aus dem Vortrag 😊.

Das Rückrufsignal befindet sich noch in der Aufbauphase und ist vergleichbar mit einem sich entwickelnden Waldweg, noch keine zuverlässige Autobahn. Daher wird es noch nicht funktionieren, deinen Hund von anderen Hunden oder spannenden Mauselöchern abzurufen. Es ist wichtig, das Signal nur in Situationen zu verwenden, in denen du sicher bist, dass dein Hund darauf reagiert.

Im Training schaffen wir geplante und kontrollierbare Umgebungen, in denen dein Hund genau das lernt, was beabsichtigt ist. Im Alltag können jedoch unvorhergesehene Ereignisse auftreten. Daher sind Managementmaßnahmen wie Sicherheitsgeschirr, Schleppleine und Freilauf nur in sicheren Bereichen wichtig, um Fehlverhalten zu minimieren.



Der Perfekte Rückruf



Onlinekurs – Woche 5

Dennoch ist es wichtig, den Rückruf an verschiedenen Orten zu üben. Dabei solltest du einschätzen können, ob dein Hund in der aktuellen Situation zuverlässig auf das Signal reagiert. Die Visualisierung der 200-Euro-Wette hilft dir dabei: Stell dir vor, du müsstest 200 Euro verwetten, dass der Rückruf funktioniert. Nimm dir gedanklich das Geld aus deiner rechten Hosentasche, wenn du dein neues Signal verwendest. Klappt es, packst du den Schein in die linke Hosentasche und funktioniert es nicht, tja dann zerreiße den Schein. Behalte im Hinterkopf wie oft du Scheine zerreißt. Wenn du feststellst, dass dein Monatsgehalt drauf gegangen ist, dann hast du zu oft falsch gewettet. Dann erhöhe deinen Einsatz, damit du die Situationen genauer betrachtest und besser einschätzt, vielleicht bist du bei 500 € weniger risikofreudig und dein Rückruf wird langfristig erfolgreicher 😊

Wenn du unsicher bist, ob das Rückrufsignal funktioniert oder du gerade nicht trainierst, ist das kein Problem: Verwende andere Methoden wie den Namen deines Hundes, klatschen, pfeifen oder rennen. Nutze alles, um deinen Hund zurückzubekommen, außer dem neu trainierten Signal. Reagiert dein Hund nicht auf diese anderen Signale, kannst du davon ausgehen, dass er auch auf das neue Signal (noch) nicht reagiert hätte.

Viel Spaß und Erfolg bei der Übung!

